



Quelle: pixabay

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Moral als zentraler Aspekt der menschlichen Existenz

Fragen: *Was sollen wir tun? Was ist gut? Was ist böse?*

Gegenstände: Pflichten, Werte, die Würde des Menschen.



Quellen: pixabay



Gut und Böse – nur eine Illusion?

Woher kommt Moral?



Was ist die leckerste Sorte?



Wieviel Zucker hat das Eis pro 100 g?

Positionen in der Philosophie – Anti-Realismus

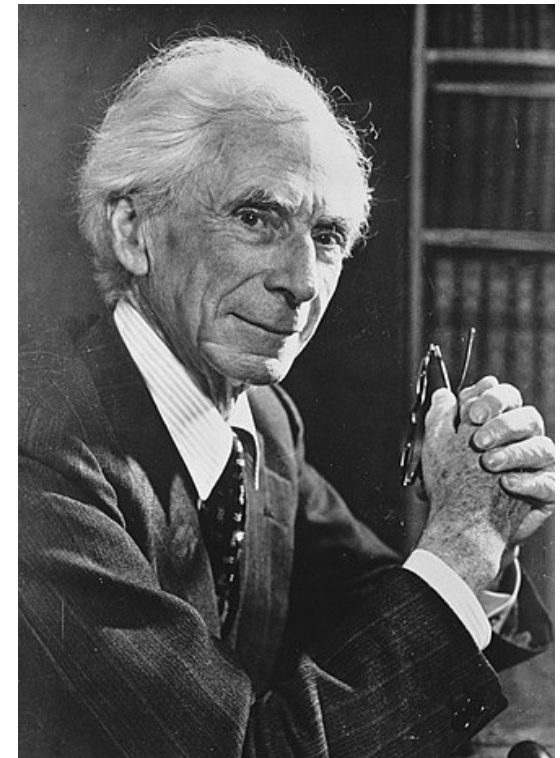
Anti-Realismus: Es gibt nichts „da draußen“, das moralische Urteile wahr oder falsch machen könnte.

Oder: Alles ein Sache der Perspektive!

Aus meiner Sicht ist Moral subjektiv. Dennoch fällt es mir schwer zu glauben, dass z.B. bewusste Grausamkeit nur deshalb falsch ist, weil mir das nicht gefällt.

Bertrand Russell

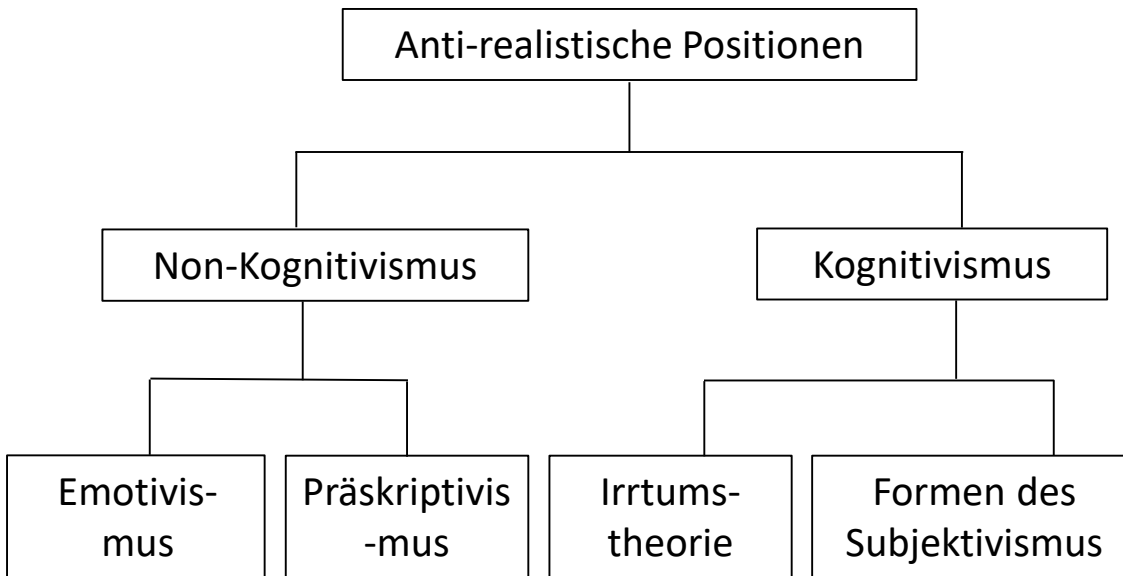
Frei übersetzt aus: Russell's Moral Philosophy in Stanford Encyclopedia of Philosophy



Bertrand Russell 1872-1970

Quelle: Wikipedia

Positionen in der Philosophie – Anti-Realismus



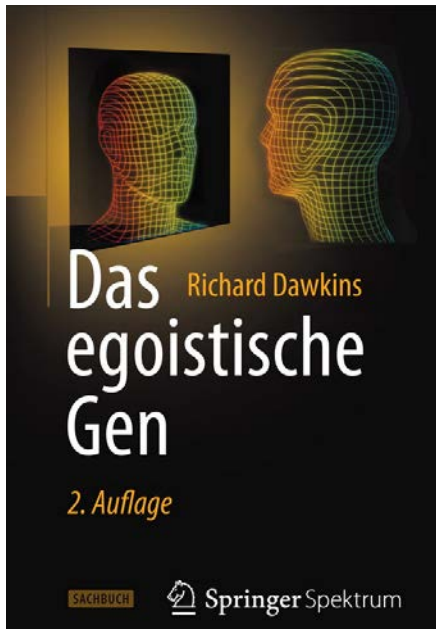
Moralbegründung unzureichend
oder
versteckte objektive Standards



Positionen in der Philosophie – Moralischer Naturalismus

Moral hat eine biologische Grundlage.
Nützliches Verhalten im „Kampf ums Dasein“.

Welche „Moral“?



Quelle: Springer-Verlag



Oliver Koemmerling - <http://www.capturedphotons.com/gallery2/v/Macros/Mantis/>, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=2737584>

Positionen in der Philosophie – Moralischer Naturalismus

...und so „moralisch“ ist die Natur gar nicht!



RedGazelle15 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=49805304>

„Wir Menschen gehören zu den Primaten, unter denen es viele gewalttätige und aggressive Arten gibt. Wir teilen uns einen gemeinsamen Vorfahren mit Gorillas und Schimpansen, die als besonders gewalttätig gelten.“

Michael Wink

Gewalt im Tierreich. HEIDELBERGER JAHRBÜCHER ONLINE, Bd. 8 (2023): Krieg, Konflikt, Solidarität

Warum haben wir dann heute eine ganz andere Moral?

Warum sollte unsere heutige Moral die „richtige“ sein?

Positionen in der Philosophie – Moralischer Naturalismus

Beliebigkeit: Es gibt viele Strategien, seine Gene zu verbreiten, viele davor erscheinen uns „unmoralisch“.

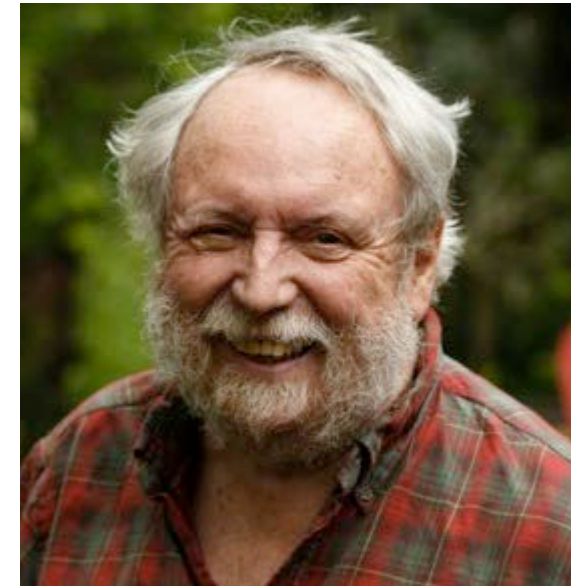
**Thema
verfehlt**

Es werden (bestenfalls) *Verhaltensprogramme* erklärt, aber kein *moralisches* Richtig und Falsch.

Menschen funktionieren besser, wenn sie von ihren Genen betrogen werden zu glauben, dass es eine objektive Moral gibt.

M. Ruse, E.O. Wilson

Moral Philosophy as Applied Science, Philosophy 61 1986, 173-192



Michael Ruse

Quelle: Wikipedia

Gut und Böse – nur eine Illusion?

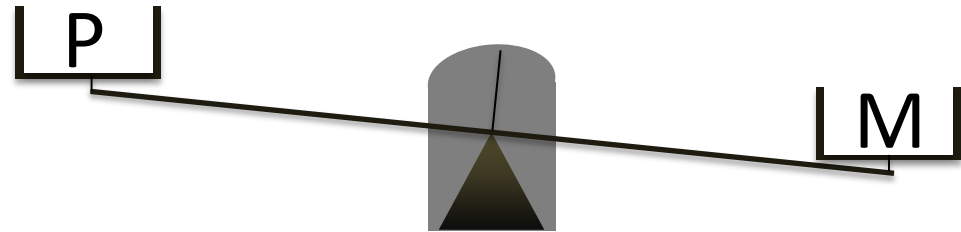
Was ist Moral? Ein genauerer Blick.



Auf die Party
gehen?

Bei kranker
Mutter bleiben?

Was soll ich tun?



Moral hat **immer** das höhere Gewicht!

→ **Autorität** der Moral.
Unerbittlicher Anspruch an uns.

Wer unmoralisch handelt, lädt
Schuld auf sich.

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Was ist Moral? Ein genauerer Blick.



Quelle: pixabay

Wäre das Böse „gut“, falls alle Menschen meinen würden, es sei gut?

Nein! Menschheit kann sich irren.

→ **Objektivität** der Moral.
Moral gilt unabhängig von uns!

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Moralischer Realismus oder moralische Illusion?

Mensch /
Gesellschaft

Biologie /
Evolution

Moral ist
eigenständig

Moralischer
Anti-Realismus

Moralischer
Naturalismus

Moralischer
Realismus

Moralischer Realismus oder moralische Illusion?

Nur der **moralische Realismus** begründet echte Moral:

- **Autorität.**
 - **Objektivität.**
- Es existiert eine echte übermenschliche moralische Instanz.

Wäre der moralische Realismus falsch, wäre Moral eine Illusion.

- Keine echte Schuld.
- Statt Moral: Nicht erwischen lassen oder genügend Macht haben.
- Menschenrechte wären objektiv nicht besser als Grausamkeit.

Moralischer Realismus!

Bis weit in die 1990er-Jahre hinein standen normative Realisten unter Druck, nachdem diese Position im frühen 20. Jahrhundert einflussreich gewesen war...

heute ist der normative Realismus in der einen oder anderen Form wohl wieder die am weitesten verbreitete Position.

Mario Brandhorst



M. Brandhorst

<https://www.phil.uni-halle.de/lehrende/brandhorst/>

Moralischer Realismus!

Es gibt **nichtnatürliche**, **nicht** auf etwas anderes **zurückführbare** normative Wahrheiten, **unabhängig** davon, wie **wir** zu ihnen stehen, vollkommen **universell** und **objektiv**, die wir, wenn wir erfolgreich nach ihnen suchen, **entdecken** und nicht erzeugen oder konstruieren.

David Enoch



Prof. David Enoch

Mögliche Quellen objektiver Moral



Etwas Geistiges,
Personales: Gott

- Existiert ewig, ohne Ursache unabhängig von unserem Universum.
- Person/Geist: Mit Denken, Sprache, Willen, Freude, Missfallen...
- Umfassende kausale Fähigkeiten, kann sich mitteilen.
- Ist selbst moralisch vollkommen gut.



Unpersönliches
„Platonisches
Reich“

- Existiert ewig, ohne Ursache, unabhängig von unserem Universum.
- Unpersönlich/nichtgeistig: Kein Denken, keine Sprache, absolute Gleichgültigkeit.
- Keine kausale Fähigkeiten.
- Keine besonderen moralischen Eigenschaften haben.

Warum Gott die Quelle der Moral ist

Objektivität der Moral:

→ Moralische Information existiert unabhängig von uns.

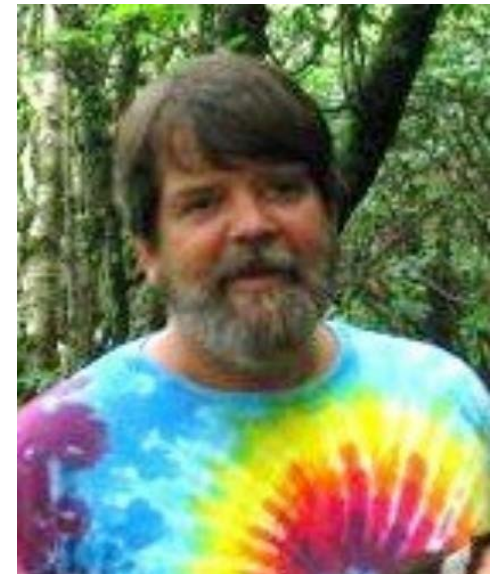
Ohne Gott müsste moralische Information im „Platonischen Reich“ eingeschrieben sein, lange bevor irgendetwas existiert hat...

haben wir in der kosmischen Lotterie gewonnen?

Mark Linville

Das „Platonische Reich“ müsste auf Dinge dieser Welt Bezug nehmen. Aber woher „weiß“ es etwas über unsere Welt?

→ Moralische Information setzt Geist voraus.



Mark Linville

<https://www.moralapologetics.com/mark-linville>

Warum Gott die Quelle der Moral ist

Objektivität der Moral:

→ Moralische Information existiert unabhängig von uns.

Wie kommt die moralische Information zu uns?

Das „platonische Reich“ kann sich uns nicht mitteilen.

- Nicht denk- und sprachfähig.
- Kausal nicht aktiv.

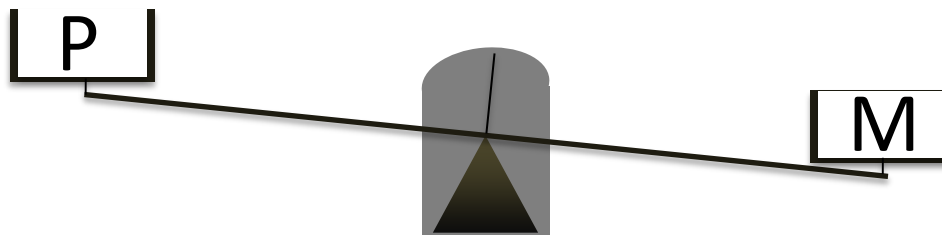
→ Moralisches Wissen wäre unmöglich.

Gott als Quelle der Moral erklärt beides!

1. Die Existenz moralischer Information.
2. Dass wir moralisches Wissen haben können.

Warum Gott die Quelle der Moral ist

Autorität der Moral: Moral hat immer das **höhere Gewicht!**



Moral ist mit einer besonderen, absoluten **Autorität** verbunden.

→ Diese moralische Autorität ist nur als Person denkbar.

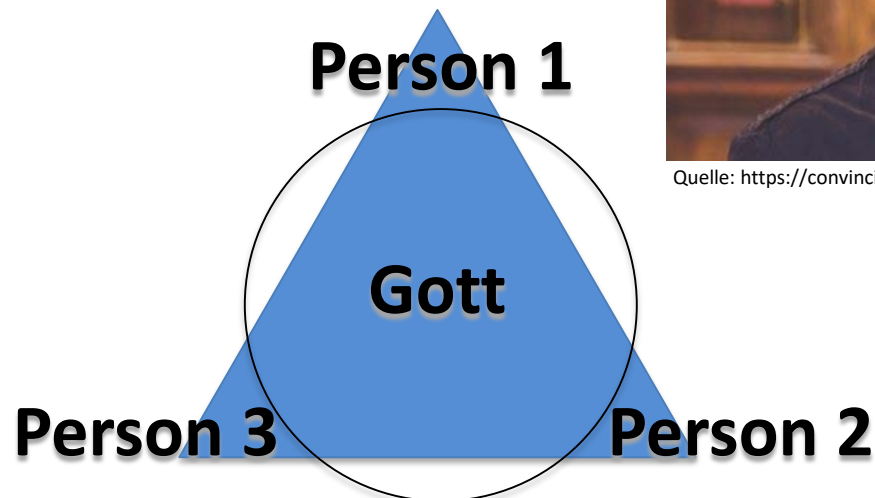
→ Sie muss außerdem **vollkommen gut** sein.

Warum Gott die Quelle der Moral ist

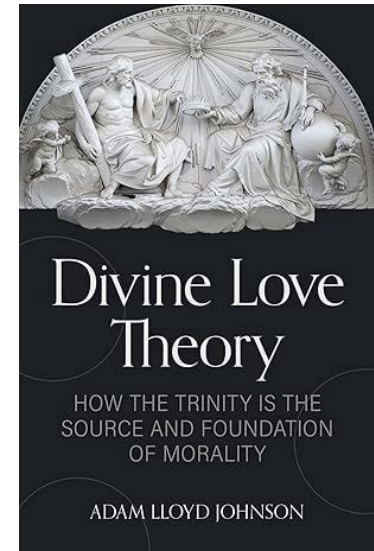
Moral hat etwas mit **Personen** zu tun.

- Moral ist nur an Personen gerichtet. Tiere haben keine Schuld.
- Im Zentrum stehen **Personen** und ihre **Beziehungen**.

Gott ist eine Beziehung dreier Personen (Dreieinigkeit)



Quelle: <https://convincingproof.org>



Gott als Ursprung der Moral

Gott als Ursprung der Moral erklärt

- die Existenz moralischer Information unabhängig vom Menschen,
- warum wir objektives moralisches Wissen haben können,
- warum es um Beziehungen zwischen Personen geht,
- die besondere Autorität der Moral.

Dabei ist Gott

- eine harmonische, liebevolle Beziehung von Personen,
- die absolute moralische Autorität,
- moralisch vollkommen,
- heilig, anbetungswürdig um seiner selbst willen.

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Moral – was hat das mit mir zu tun?



Bin ich ein guter Mensch?
Was wird aus mir?



Quelle: pixabay

Quelle: pixabay

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Moral – was hat das mit mir zu tun?

SPIEGEL
Bestseller-
Autor

PHILIPP HÜBL
MORAL
SPEKTAKEL

Wie die richtige Haltung
zum Statussymbol wurde
und warum das die Welt
nicht besser macht

Siedler

Quelle: amazon

Moral ist heute oft ein Statussymbol.
→ Menschen *meinen* oft, sie seien gut.

Das Moralische ist **unabhängig** von
unseren Meinungen und Wünschen!

Was ist der wirkliche Maßstab für das
gute Leben?

Moral – was hat das mit mir zu tun?

Trotz allem, was sie von Gott wussten, **ehrten sie ihn aber nicht** als Gott und brachten ihm auch **keinerlei Dank**. Stattdessen verloren sich ihre Gedanken ins Nichts, und in ihrem uneinsichtigen Herzen wurde es finster.

Römer 1,21

Moral – was hat das mit mir zu tun?

Jede Art von Unrecht, Bosheit, Habsucht und Gemeinheit ist bei ihnen zu finden. Sie sind voller Neid, Mord, Streit, List und Tücke.

Sie reden gehässig über andere und verleumden sie. Sie hassen Gott, sind gewalttätig, hochmütig und prahlerisch. Im Bösen sind sie sehr erfinderisch, und ihre Eltern verachten sie.

Sie sind unbelehrbar, unzuverlässig, gefühllos und kennen kein Erbarmen.

Obwohl sie wissen, dass jeder, der so handelt, nach Gottes Gesetz den Tod verdient, tun sie es nicht nur selbst, sondern finden es auch noch gut, wenn andere es ebenso machen.

Römer 1,29-32

Moral – was hat das mit mir zu tun?

Ihr habt gehört, dass zu den Vorfahren gesagt worden ist: 'Du sollst keinen Mord begehen. Wer mordet, soll vor Gericht gestellt werden.' Ich aber sage euch: Schon wer auf seinen Bruder zornig ist, gehört vor Gericht. Wer aber zu seinem Bruder 'Schwachkopf' sagt, der gehört vor den Hohen Rat. Und wer zu ihm sagt: 'Du Idiot!', gehört ins Feuer der Hölle.

Matthäus 5, 21-22

Moral – was hat das mit mir zu tun?

Ihr wisst, dass es heißt: 'Du sollst die Ehe nicht brechen!' Ich aber sage euch: Wer die Frau eines anderen begehrt, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen. Wenn du durch dein rechtes Auge verführt wirst, dann reiße es aus und wirf es weg! Es ist besser für dich, du verlierst eins deiner Glieder, als dass du mit unversehrtem Körper in die Hölle kommst.

Matthäus 5, 27-29

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Moral – was hat das mit mir zu tun?

Wir sind verloren!

Aber ist das das letzte Wort?

„Ich bin gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten“

Lukas 19,10

Gut und Böse – nur eine Illusion?

**Alle sind schuldig geworden.
Sie spiegeln nicht mehr die Herrlichkeit wider, die Gott dem
Menschen ursprünglich verliehen hatte.**

**Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner
Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat. Um
unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz vor
aller Welt sterben lassen. Jesus hat sein Blut für uns vergossen
und mit diesem Opfer die Vergebung für alle erwirkt, die daran
glauben.**

Römer 3, 23-25

Gut und Böse – nur eine Illusion?

Gott will nicht, dass irgendjemand ins Verderben geht, sondern dass alle umkehren zu ihm.

2 Petrus 3,9



So ändert nun eure Einstellung und kehrt zu ihm um, damit eure Schuld ausgelöscht wird!

Apostelgeschichte 3,19